

Nach neun Monaten ist unser 2L endlich wie neu zurück.
Bemühen wir uns wie bei allen Flugzeugen stets Sorge zu tragen.

Ein paar zum teil **WICHTIGE** Informationen:

- Oberfläche in PU-Lack RAL 9016 Verkehrsweiss, die Beschriftung in RAL 5010 Enzianblau.
- Winglets mit original Schempp-Hirth Flügelrädchen.
- Neues original Schempp-Hirth Interieur: Sitzkissen, Kopfstützen, Seitenverkleidung mit Taschen, Bordwand lackiert, Schilder, Knüppelgriffe mit Verkleidung.
- Blau getönte Haube mit Fenster.
- Neuer Reifen am Bugrad.
- Die hellbraunen Teflonabdeckbänder sollten sich mit der Zeit aufhellen.
- Beim Montieren/Demontieren **IMMER** die hinteren Stützen am Anhänger runterkurbeln. Klappdeckel ist durch Beschädigungen geschwächt. Gilt für alle Anhänger mit Kurbelstützen.
- **WICHTIG !!!** Linkes Winglet im Hänger rechts versorgen und umgekehrt da sonst die Flügelrädchen an den Flügel kratzen. Die Flügelrädchen müssen also rumpfseitig sein.
- **ACHTUNG !!!** Mit montiertem Heckkuller und den Flügelrädchen kann sich das Flugzeug schon bei leichten Windstössen drehen, darum **IMMER** Heckkuller beim parkierten Flugzeug weg.
- Die Zuladung ist gleich geblieben, das heisst 75kg minimal Zuladung im vorderen Sitz, maximale Zuladung 110kg vorne und 110kg hinten. Siehe auch Wägebericht auf der SGL Webseite unter Downloads\AFM und Flughandbuch.
- Reinigung Oberfläche:
Wenn möglich Mücken immer mit Politur wegwischen, Wasser nur bei starker Verschmutzung verwenden, z.B. Rumpfunterseite oder verstaubte Flächen, siehe auch „Anliegen Materialwart\Oberflächen“
- **WICHTIG !!!** Beim Heben und Senken des Flugzeuges mit dem Rumpfheber die Flügel **IMMER** waagrecht halten da sonst die Flügelrädchen seitwärts am Boden verschlissen werden. **Heben und Senken ohne Winglets, also nur mit den montierten Holzenden ist also das bessere und empfohlene Vorgehen.**
- Die „alten“ Überzüge sind gereinigt und repariert und beim Hangarieren stets zu verwenden.

Bilder siehe auf SGL Webseite unter „Unser 2L ist wieder da“
Viel Spass mit unserem „neuen 2L“ wünscht Euch Euer Materialwart

Jürg Keller 31.März 2012